

Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Berechnet auf:

1200 männliche Korrigenden	gegen	1200 nach dem Haushaltsplan für 1910,
200 weibliche "	"	200 " " " " "
60 männliche Land- und Ortsarme	"	50 " " " " "
100 Fürsorgezöglinge	"	120 " " " " "
60 Geistesfranke (im Bewahrungs- haufe)	"	60 " " " " "
zusammen 1620 Köpfe	gegen	1630 " " " " "

- Sierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 511—521),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 523—529),
 " C: " " die Materialverwaltung (S. 531—533),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 535—537),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 539—543),
 " F: " " die Fürsorgeerziehungs-Abteilung (S. 545—551),
 " G: " " das Bewahrungshaus für Geistesfranke (S. 553—559).

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
I.		Befoldungen.		
	1	Für den Direktor Gehalt	7 500	7 200
	2	Für den Ober-Inspektor Gehalt	4 200	3 900
	3	Für den Oberarzt Gehalt	6 300	6 000
	4	Für den evangelischen Geistlichen Gehalt	6 600	6 200
	5	Für den katholischen Geistlichen Gehalt	4 600	4 200
	6	Für den Arbeitsinspektor Gehalt	4 200	3 950
	7	Für den Rentanten Gehalt	5 000	5 000
	8	Für den Oekonomieverwalter Gehalt	3 250	3 000
	9	Für den Materialienverwalter Gehalt	4 250	4 000
	10	Für den 1. Sekretär Gehalt	3 000	2 700
	11	Für den 2. Sekretär Gehalt	2 600	2 400
	12	Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter	6 800	6 200
	13	Für den Lehrer Gehalt	1 800	1 800
	14	Für die Lehrerin Gehalt	2 700	2 600
	15	Für 2 (2) Oberaufseher Gehälter u.	4 450	4 250
	16	Für den Kasziniermeister Gehalt	1 700	1 600
	17	Für den Hausvater Gehalt u.	2 150	2 050
	18	Für 14 (14) Werkmeister Gehälter u.	26 185	25 900
	19	Für 50 (50) Aufseher Gehälter u.	80 825	79 160
	20	Für die Oberaufseherin Gehalt	1 800	1 800
	21	Für 2 (2) Werkführerinnen Gehälter	2 775	2 650
	22	Für 15 (15) Aufseherinnen Gehälter	17 862 50	17 300
		Summe Titel I.	200 547 50	193 860

Dahin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für ihren Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitsarif angegebenen Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotdarf sowie Milch zum Selbstkostenpreise bzw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen. Ferner sind 20 im Aschaltstand den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 M. für den Bedarf überwiehen.
300	—	
300	—	
300	—	
400	—	
400	—	
250	—	
—	—	
250	—	
250	—	
300	—	
200	—	
600	—	
—	—	
100	—	
200	—	
100	—	
100	—	
285	—	
1 665	—	
—	—	
125	—	
562 50	—	
6 687 50	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	321 000	320 100
4		Für Reinigung	9 500	9 500
5		Für Mobilien und Utensilien	11 500	11 000
6		Für Heizung	44 400	39 100
7		Für Beleuchtung	10 700	9 800
8		Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 800	3 000
		Zu übertragen	399 900	392 500

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	
					Witkin jetzt
					mehr weniger
			1 500	600	
			—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 9 462,37 RM. " " " " 1908 . . . 10 470,36 " " " " " 1909 . . . 10 107,70 " zusammen 30 040,43 RM. oder durchschnittlich 10 013,48 RM. Der Anfall des Vorjahres kann beibehalten werden mit Rücksicht auf die geringere Belegung.
			500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 11 005,44 RM. " " " " 1908 . . . 9 984,45 " " " " " 1909 . . . 14 658,10 " zusammen 35 647,99 RM. oder durchschnittlich 11 882,66 RM.
			5 300	—	Es sind erforderlich: 97 500 kg Steifetis je 10 000 kg 155 RM. 1 511,25 RM. 1 440 250 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 178 RM. 25 636,45 " 296 400 „ Koks je 10 000 kg 140 RM. 4 149,60 " 454 500 „ Beamtenkohlen je 10 000 kg 200 RM. 9 090,— " für Anstandsmaterial, Kesselscheite sowie Gebirgsabfuhr an die Beamten für Anstandsmaterial etc. 3 491,86 " 28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 7 Pf. 1 960,— " zusammen 45 839,16 RM. oder rund 45 800,— RM. Hiervon entfallen auf das Bewohnungshaus für Geistesfranke für elektrisches Licht 580,— RM. für Beamtenkohlen pp. 820,— „ = 1 400,— RM. so daß hier einzusetzen bleiben 44 400,— RM. In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Retroverbrauch an Kohlen für die Dampfboiler sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt, wofür ein entsprechend höherer Betrag bei Titel IV des Haushaltsplans in Einnahme erscheint.
			900	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 11 840,13 RM. " " " " 1908 . . . 9 677,92 " " " " " 1909 . . . 13 377,06 " zusammen 34 895,11 RM. oder durchschnittlich 11 631,70 RM. Es sind erforderlich: Ueberweisung an den Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt (vergl. Titel I der Einnahme (Anlage E) 6 000,— RM. Emolumente der Beamten für Beleuchtung 1 919,89 " Mühen für Handlärtern 75,92 " Sonstiges Beleuchtungsmaterial 2 204,19 " Instandhaltung der Akkumulatorenbatterie 500,— " zusammen 10 700,— RM. Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Anstalt sind in Titel III 6 enthalten.
			—	200	Da das eigene Wassernetz den Wasserbedarf der Anstalt reichlich liefert, ist der mit dem Wassernetz Abschlossene Vertrag zum 1. August 1911 gekündigt worden. Es sind daher vorzusetzen: 1. 2067 cbm Wasser für 4 Monate (jährlich 20 000 cbm) vom Wassernetz Preußen à 8 Pf. laut Vertrag 533,36 RM.
			8 200	800	Zu übertragen 533,36 RM.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	399 900	392 500
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	3 400	3 400
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	3 050	2 900
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	18 000
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	15 027 50	14 600
	13	Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses (vgl. Titel III der Stamme bei Anlage G)	13 000	13 000
		Summe Titel III.	452 377 50	444 400
Wiederholung.				
I.		Befolgungen	200 547 50	193 860
II.		Anderere persönliche Ausgaben	61 075	58 740
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	452 377 50	444 400
		Summe der Ausgabe	714 000	697 000
		Die Einnahme beträgt	714 000	697 000
		Ausgleich.		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	
		Uebertrag	399 900	392 500	
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	3 400	3 400	
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	3 050	2 900	
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	18 000	
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	15 027 50	14 600	
	13	Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses (vgl. Titel III der Stamme bei Anlage G)	13 000	13 000	
		Summe Titel III.	452 377 50	444 400	
Wiederholung.					
I.		Befolgungen	200 547 50	193 860	
II.		Anderere persönliche Ausgaben	61 075	58 740	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	452 377 50	444 400	
		Summe der Ausgabe	714 000	697 000	
		Die Einnahme beträgt	714 000	697 000	
		Ausgleich.			

Differenz jetzt	
mehr	weniger
8 200	800
—	—
150	—
—	—
427 50	—
—	—
8 777 50	800
7 977 50	—
—	—
6 687 50	—
2 335	—
7 977 50	—
—	—
17 000	—
17 000	—

Uebertrag 533,36 RM.
 2. Zinsen und Tilgung des bei der Landesbank aufgenommenen Darlehens 7,1% von 27 000 RM. = 1917,— „
 3. Für Instandhaltung der Maschine und sonstige Ausgaben 649,64 „
 zusammen 3100,— RM.
 Davon entfallen auf das Bewahrungshaus (Anlage G Titel III 8) 300,— „
 Diebstahl für den Hauptetat 2800,— RM.
 Wasser wird dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.
 Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 3 837,18 RM.
 " " " " 1908 . . . 3 637,09 „
 " " " " 1909 . . . 3 421,95 „
 zusammen 10 896,22 RM.
 oder durchschnittlich 3632,07 RM.
 Mit Rücksicht auf die geringe Belegung ist der Ankauf des Vorjahres beibehalten worden.
 Es sind erforderlich für:
 1. Die kath. Pfarrgemeinde Braunweiler für Mißgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) 1200 RM.
 2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) 250 „
 3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) 100 „
 4. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) 300 „
 5. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse 380 „
 6. Bibliothek und Schulbedürfnisse 820 „
 zusammen 3050 RM.
 Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 19 998,35 RM.
 " " " " 1908 . . . 17 991,70 „
 " " " " 1909 . . . 17 997,30 „
 zusammen 55 987,35 RM.
 oder durchschnittlich 18 662,45 RM.
 Die die beiden letzten Jahre gezeigt haben, genügt der vorgezeichnete Betrag von 18 000 RM.
 Es sind erforderlich für:
 1. Schreibmaterialien und Drucksachen 2 000,— RM.
 2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten 200,— „
 3. Porto 1 800,— „
 4. Reisefkosten 1 000,— „
 5. Feuerversicherung 4 700,— „
 6. Steuern 1 400,— „
 7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung 600,— „
 8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Kasse u., Reiseunterstützungen und Kleidungsstücke 200,— „
 9. Einlieferungskosten entlassener Korrigenden 600,— „
 10. Frachtkosten der Anstaltsbedürfnisse 600,— „
 11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 1 927,50 „
 zusammen 15 027,50 RM.
 Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 15 001,14 RM.
 " " " " 1908 . . . 14 482,01 „
 " " " " 1909 . . . 13 851,29 „
 zusammen 43 334,44 RM.
 oder durchschnittlich 14 444,85 RM.
 Infolge Feuerversicherung der Gebäude und des Inventars hat sich die Feuerversicherungsprämie erhöht.

No.	Name	Date
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage A.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Land- und Viehwirtschaft.

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

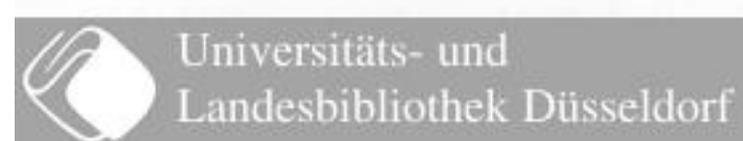
für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien	1 200	1 110
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien	28 500	26 500
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkeneu Kühen und fetten Ochsen	14 500	13 000
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen	21 500	21 500
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch	16 800	17 350
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten	2 400	5 000
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb	7 200	4 600
Zu übertragen			92 100	89 000

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	
			Nicht jezt		
			mehr	weniger	
			90	—	Es werden voraussichtlich 20 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 RM. für den Pächter an Anstaltsbeamte überwiesen werden.
			2 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 22 123,27 RM. " " " " " 1908 23 229,35 " " " " " " 1909 29 233,37 " zusammen 74 691,99 RM. oder durchschnittlich 24 897,33 RM. Die höhere Einnahme entspricht den durch Ankauf und Anpachtung vergrößerten Anstaltsländereien.
			1 500	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 11 495,45 RM. " " " " " 1908 12 983,49 " " " " " " 1909 17 829,— " zusammen 42 307,94 RM. oder durchschnittlich 14 102,65 RM. Angenommen ist der Verkauf von 28 Kühen à 400 RM. = 11 200 RM. 6 Ochsen à 500 „ = 3 360 „ zusammen 14 560 RM. rund 14 500 RM.
			—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 20 096,85 RM. " " " " " 1908 21 079,03 " " " " " " 1909 20 853,91 " zusammen 62 029,79 RM. oder durchschnittlich 20 676,60 RM. Es kann auf den Verkauf von etwa 215 Schweinen zum Preise von 100 RM. für das Stück gerechnet werden.
			—	550	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 17 781,16 RM. " " " " " 1908 15 615,98 " " " " " " 1909 16 780,24 " zusammen 50 177,38 RM. oder durchschnittlich 16 725,79 RM. Angenommen wird eine Einnahme von einer Kuh täglich 16 Liter Milch, ergibt $18 \times 365 \times 16 = 105 120$ Liter à 16 Pfg. = 16 819,20 RM., rund 16 500 RM. Nach den Erfahrungen der letzten 3 Jahre wird sich eine größere Einnahme als 16 Liter pro Kuh und Tag nicht erzielen lassen.
			—	2 600	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 3 538,62 RM. " " " " " 1908 5 064,28 " " " " " " 1909 3 674,90 " zusammen 12 267,80 RM. oder durchschnittlich 4 089,27 RM. Bei diesem Titel tritt eine Mindereinnahme durch die Abweisung der Einnahme aus dem Transport der Gegenstände für die Außenkommandos ein, welche bei Titel VII in Mehreinnahme erscheint.
			2 600	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 4 466,— RM. " " " " " 1908 4 678,75 " " " " " " 1909 4 487,50 " zusammen 13 632,25 RM. oder durchschnittlich 4 544,08 RM. Siehe Bemerkung zu Titel VI.
			6 190	3 150	



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
	Uebertrag	92 100	89 060
VIII.	Fuhrlohn von der Materialienverwaltung	3 300	3 000
IX.	Fuhrlohn von der Oekonomieverwaltung	4 000	2 850
X.	Wert des Düngers	2 080	2 080
XI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	320	610
	Summe der Einnahme	101 800	97 600
Ausgabe.			
I.	Für Pacht und Zinsen	2 939,40	2 635,15
II.	Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossen- schaft und zur Landwirtschaftskammer	800	600
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	525
IV.	Für Saatforn, Sämereien zc., zur Bepflanzung der Ländereien	2 700	2 500
	Zu übertragen	6 964,40	6 200,15

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
6 190	3 150	
300	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 2573,25 RM. " " " " 1908 3118,70 " " " " " 1909 3068,— " zusammen 8759,95 RM. oder durchschnittlich 2 919,98 RM. Bei dem umfangreichen Geschäftsbetrieb der Materialienverwaltung wird dieser Betrag erreicht werden.
1 150	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 1920,— RM. " " " " 1908 2169,25 " " " " " 1909 4055,50 " zusammen 8144,75 RM. oder durchschnittlich 2714,92 RM. Es ist eine Einnahme in ungefährer Höhe wie 1909 zu erwarten.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 2034,90 RM. " " " " 1908 2121,83 " " " " " 1909 2103,98 " zusammen 6260,71 RM. oder durchschnittlich 2086,90 RM.
—	290	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 332,35 RM. " " " " 1908 610,33 " " " " " 1909 239,— " zusammen 1181,68 RM. oder durchschnittlich 393,89 RM.
7 640	3 440	
4 200	—	
304,25	—	Zu die Landesbank der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung der Darlehen von a) 3000,54 RM. mit 6 1/2% 196,99 RM. b) 15 740,90 RM. mit 7% 1101,87 " c) 10 353,27 RM. mit 7% 724,73 " Pacht laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Erben Witwe Dr. Blaschmader 658,39 " Pacht laut Vertrag vom 6. März 1909 an die Erben Witwe Gsch zusammen 2939,40 RM.
200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 473,91 RM. " " " " 1908 579,10 " " " " " 1909 759,68 " zusammen 1812,69 RM. oder durchschnittlich 604,23 RM. Da die Gemeindevorgaben sich stetig erhöhen, erscheint der Anseh erforderlich.
200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 2239,83 RM. " " " " 1908 1988,39 " " " " " 1909 2725,71 " zusammen 6953,93 RM. oder durchschnittlich 2317,97 RM. Durch Vermehrung des Grundeigentums der Anstalt ist der Betrag von 2700 RM. erforderlich.
704,25	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
			₰	₰	₰	₰
		Uebertrag	6 964	40	6 260	15
V.		Für Dünger	2 180	—	2 180	—
VI.		Für milchgebende Kühe und Zugochsen	16 800	—	14 400	—
VII.		Für neue Pferde (Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 650	—	1 500	—
VIII.		Für Zuchtschweine	700	—	200	—
IX.		Für Futter und Streu	27 500	—	26 500	—
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	4 000	—	4 000	—
Zu übertragen			59 794	40	55 040	15

Witkin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₰	₰	₰	
704	25	—	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 2080,80 ₰. " " " " " 1908 1785,60 " " " " " " 1909 1666,38 " zusammen 5532,78 ₰. oder durchschnittlich 1844,26 ₰. Der Rest des Vorjahres muß beibehalten werden, da mehr Kunstböden zur Verwendung kommen soll.
2 400	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 12 848,— ₰. " " " " " 1908 14 600,— " " " " " " 1909 18 810,— " zusammen 46 348,— ₰. oder durchschnittlich 15 449,34 ₰. Angenommen ist der Ankauf von 28 Kühen à 490 ₰. = 13 720 ₰. und 6 Ochsen à 500 " = 3 000 " zusammen 16 720 ₰. rund 16 800 ₰.
150	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 1503,— ₰. " " " " " 1908 1546,80 " " " " " " 1909 1787,60 " zusammen 4837,40 ₰. oder durchschnittlich 1612,47 ₰. Für einen Betrag von 1500 ₰. können für den Stallüblich geeignete Pferde nicht erworben werden.
500	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 434,40 ₰. " " " " " 1908 65,50 " " " " " " 1909 559,50 " zusammen 1059,40 ₰. oder durchschnittlich 353,13 ₰. Der Mehrbetrag ist erforderlich, um eine den hohen Schweinebeständen entsprechende Auffrischung des Stutes vorzusehen zu lassen.
1 000	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 25 350,32 ₰. " " " " " 1908 26 420,01 " " " " " " 1909 27 409,51 " zusammen 79 179,84 ₰. oder durchschnittlich 26 393,28 ₰. Bei den teuren Futterpreisen sind 27 500 ₰. erforderlich. Vergl. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 4 310,35 ₰. " " " " " 1908 3 775,43 " " " " " " 1909 4 029,— " zusammen 12 114,78 ₰. oder durchschnittlich 4038,26 ₰. In dem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampfbohrmaschine mit 500 Mark enthalten.
4 754	25	—	—	

Besitzstands-Erläuterung.

	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				59	69	87
Hierzu Pachtland				5	61	97
				65	31	84
Davon sind:						
als Beamtengärten verpachtet	20	18	87			
Gebäudeflächen, Höfe, Plätze zc.	10	31	53	30	50	40
bleiben für die Landwirtschaft				34	81	44
Nach dem Haushaltsplan für 1910 beträgt das Grundeigentum				57	07	07
Hierzu das von der Witwe Esser angekaufte Grundstück				2	62	80
Gibt wie oben				59	69	87
8 Pferde						
6 Ochsen						
18 Kühe						
220 Schweine						
30 Ferkel						
50 Hühner						
10 Enten						
} durchschnittlich.						

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tiergattung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen						Preis für 100 kg	Geldbetrag.		
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu. kg	Maschinenstroh. kg	Kleien. kg	Leinmehl. kg	Runkeln. kg			Grünfutter. kg	
Pferde	8	2 920	Hafer	10 kg	29 200	21 900	17 520	—	—	—	—		
			Heu	7,15 "									
			Stroh (Futter)	1 "									
			Stroh (Streu)	5 "									
Ochsen	6	1 290	Heu	7,15 kg	—	9 675	17 520	15 330	—	19 350	31 500		
		900	Grünfutter	35 "									
		1 290	Runkeln	15 "									
		2 190	Kleien	7 "									
		2 190	Stroh (Streu)	8 "									
Kühe	18	3 870	Heu	8 kg	—	30 960	52 560	19 710	26 280	58 050	94 500		
		3 870	Runkeln	15 "									
		2 700	Grünfutter	35 "									
		6 570	Kleien	3 "									
		6 570	Leinmehl	4 "									
		6 570	Stroh (Streu)	8 "									
Schweine	220	80 300	Kleien	0,15 kg	3 650	—	48 180	40 150	—	—	—		
		365	Stroh (Streu)	0,16 "									
			Hafer	10,0 "									
Summe der Bedarfsmengen					32 850	—	—	—	—	—	—	17 —	5 584 50
					—	62 535	—	—	—	—	—	9 —	5 628 15
					—	—	135 780	—	—	—	—	3 —	4 073 40
					—	—	—	75 190	—	—	—	7 —	5 263 30
					—	—	—	—	26 280	—	—	17 —	4 467 60
					—	—	—	—	—	77 400	—	1 60	1 238 40
					—	—	—	—	—	—	126 000	1 05	1 323 —
											Summe der Kosten		27 578 35
											Dierzu für Futterfalk		120 —
													27 698 35
											Im Durchschnitt genügen rund		27 500 —

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.

Table 1: Summary of Data

Category	Sub-category	Value 1	Value 2	Value 3
Group A	Item 1	10	20	30
	Item 2	15	25	35
	Item 3	20	30	40
Group B	Item 4	25	35	45
	Item 5	30	40	50
	Item 6	35	45	55
Group C	Item 7	40	50	60
	Item 8	45	55	65
	Item 9	50	60	70

Additional text and notes at the bottom of the page, including a footer area.

Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.		Von Arbeiten für die Provinzial-Straßenverwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde	424 500	425 000
II.		Von Arbeiten für das Lager der Anstalt	92 000	85 000
III.		Von Arbeiten für die Landwirtschaft	3 500	3 500
IV.		Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt	775	775
V.		Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt	2 150	2 150
VI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	75	25
		Summe der Einnahme	523 000	516 450

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	
					<p>Zu I und II: Titel I: Titel II: Zusammen:</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 241 504,30 RM. 82 050,60 RM. = 323 554,90 RM.</p> <p>" " " " 1908 276 994,97 " 93 313,20 " = 370 308,17 "</p> <p>" " " " 1909 306 851,36 " 98 501,50 " = 405 352,86 "</p> <p>Die letztjährige Einnahme ist dem neuen Haushaltsplan zugrunde gelegt. Es entfallen von dem Betrage von 405 352,86 RM. auf die Durchschnittstärke von 1378 Korrigenden . . . 403 986,26 RM. oder auf Kopf und Jahr 293,17 RM.</p> <p>77 Land- und Ortsarme 1 366,60 " " " " " " 17,75 "</p> <p>Dementsprechend für die dem vorliegenden Haushaltsplane zugrunde gelegte Stärke die Einnahme für 1911 ergeben für:</p> <p>Korrigenden . . . 1400 × 293,17 RM. = . . . 410 438,— RM.</p> <p>Land- und Ortsarme 60 × 17,75 " = . . . 1065,— "</p> <p>zusammen 411 503,— RM.</p> <p>Hierzu entfallen auf das Lager (Titel II) . . . 92 000,— "</p> <p>Reiben 319 503,— RM.</p> <p>Hierzu tritt der für die Kufenkommandos (I. Ausgabe Titel VIII) zu zahlende Betrag von . . . 98 000,— "</p> <p>zusammen 417 503,— RM.</p> <p>rund 417 500 RM.</p> <p>Mit Rücksicht auf die Verbesserung der Betriebsbedingungen darf eine Mehrerinnahme von 7000 RM. erwartet werden, so daß 424 500 RM. vorzusehen sind.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 3 982,80 RM.</p> <p>" " " " 1908 . 3 387,80 "</p> <p>" " " " 1909 . 3 396,80 "</p> <p>zusammen 10 766,90 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 3588,97 RM.</p> <p>Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 824,— RM.</p> <p>" " " " 1908 . 808,80 "</p> <p>" " " " 1909 . 712,80 "</p> <p>zusammen 2345,60 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 781,87 RM.</p> <p>Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 2003,20 RM.</p> <p>" " " " 1908 . 1935,20 "</p> <p>" " " " 1909 . 2073,60 "</p> <p>zusammen 6012,— RM.</p> <p>oder durchschnittlich 2004 RM.</p> <p>Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe.</p>
					<p>Witkin jetzt</p> <p>mehr weniger</p>
					<p>500</p> <p>7 000</p> <p>50</p> <p>7 050</p> <p>6 550</p>

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden	31 000	30 900
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme	1 300	1 500
III.	Für Materialien	9 000	12 000
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte	13 000	13 000
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	8 500	8 500
VI.	Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	38 656,25	36 987,50
Zu übertragen		101 456,25	102 887,50

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wohin geht		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	mehr	weniger	
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden	31 000	30 900	100	—	Zu Arbeitsprämien für sämtliche Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als $\frac{1}{4}$ der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 27 026,57 RM. " " " " 1908 . 30 771,88 " " " " " 1909 . 32 035,56 " zusammen 89 834,01 RM. oder durchschnittlich 29 044,67 RM. Der vorgelegene Betrag von 31 000 RM. ist mit Rücksicht auf die Ausgabe in 1909 erforderlich.
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme	1 300	1 500	—	200	Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens $\frac{1}{4}$ des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 161,12 RM. " " " " 1908 . 1455,85 " " " " " 1909 . 1348,82 " zusammen 2965,79 RM. oder durchschnittlich 988,60 RM. Der in 1909 nachgewiesene Betrag wird auch für 1911 erforderlich sein, es sind deshalb rund 1300 RM. vorgezogen.
III.	Für Materialien	9 000	12 000	—	3 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 6 627,65 RM. " " " " 1908 . 12 634,82 " " " " " 1909 . 13 755,16 " zusammen 33 017,63 RM. oder durchschnittlich 11 005,88 RM. Die durch Errichtung des maschinellen Betriebes in der Wälderei entstehenden Mehrausgaben in Höhe von rund 3000 RM., welche bisher hier verrechnet wurden, werden dem Arbeitsbetriebe nicht mehr in Rechnung gestellt. (Vgl. Titel III, 6 und 8 des Kostaltats.)
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte	13 000	13 000	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 13 537,70 RM. " " " " 1908 . 12 265,20 " " " " " 1909 . 15 362,69 " zusammen 41 165,59 RM. oder durchschnittlich 13 721,86 RM. Der Betrag von 13 000 RM. wird genügen.
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	8 500	8 500	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 8 351,34 RM. " " " " 1908 . 8 435,97 " " " " " 1909 . 8 405,09 " zusammen 25 192,40 RM. oder durchschnittlich 8397,47 RM.
VI.	Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	38 656,25	36 987,50	1 668,75	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . 36 549,83 RM. " " " " 1908 . 27 893,05 " " " " " 1909 . 37 069,23 " zusammen 101 512,11 RM. oder durchschnittlich 33 837,37 RM. Die Hilfsaufseher beziehen nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1800 RM. Die Hilfsaufseherinnen 900 RM. bis 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 30 RM. Nach besonderer Berechnung sind 38 656,25 RM. zu zahlen.
Zu übertragen		101 456,25	102 887,50	1 768,75	3 200	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
		Uebertrag	101 456 25	102 887 50
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeits- zweigen	3 200 —	3 200 —
VIII.		Nebenkosten für Außenkommandos	83 000 —	83 000 —
IX.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	343 75	302 50
X.		Ueberschuß	335 000	327 000
		Summe der Ausgabe	523 000	516 450
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	523 000	516 450

Witjin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
1 768 75		3 200		
—		—		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 3200 M.
—		—		" " " " 1908 . . . 3200 "
—		—		" " " " 1909 . . . 3200 "
—		—		zusammen 9600 M.
—		—		oder durchschnittlich 3200 M.
—		—		Diese Kosten sowie die bei Titel III, 1 des Anstalts-Haushaltsplans zur Berechnung kommenden Kosten der Beschäftigungslage für die Außenkommandos in Höhe von rund 15 000 M. werden von den Arbeitgebern ersetzt. (Sgl. Titel 1 der Einnahme dieses Haushaltsplans.)
—		18 75		
8 000		—		
9 768 75		3 218 75		
6 550		—		
6 550		—		

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint body text]	[Faint body text]
[Faint body text]	[Faint body text]
[Faint body text]	[Faint body text]
[Faint body text]	[Faint body text]
[Faint body text]	[Faint body text]

Anlage C.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Freunde, Beamte und Händlinge	500 000	455 000
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	125 000	96 000
	Summe der Einnahme	625 000	551 000
Ausgabe.			
I.	Für Materialien	483 000	419 000
II.	Für Arbeitslöhne	92 000	85 000
III.	Für Fuhrlöhne, Fracht und Porto	7 500	5 600
IV.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	8 100	8 000
V.	Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.	Ueberschuß	34 000	33 000
	Summe der Ausgabe	625 000	551 000
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	625 000	551 000

Witlin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
45 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 442 541,84 M. 1908 407 332,59 „ 1909 587 812,91 „ zusammen 1 437 687,34 M. oder durchschnittlich 479 229,11 M.
29 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 90 798,07 M. 1908 103 948,48 „ 1909 133 298,21 „ zusammen 328 044,76 M. oder durchschnittlich 109 348,25 M.
74 000	—	Die Einnahmen sind beständig gestiegen. Es darf daher angenommen werden, daß der Betrag von 125 000 M. erreicht wird.
64 000	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 471 501,83 M. 1908 471 525,81 „ 1909 507 223,11 „ zusammen 1 450 250,75 M. oder durchschnittlich 483 416,91 M.
7 000	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 82 233,88 M. 1908 93 442,30 „ 1909 98 607,28 „ zusammen 274 283,46 M. oder durchschnittlich 91 427,78 M.
1 900	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 5 396,93 M. 1908 6 808,53 „ 1909 7 869,57 „ zusammen 20 075,03 M. oder durchschnittlich 6691,68 M. Wie Rücksicht auf die Höhe der Ausgabe der letzten 2 Jahre dürften 7500 M. anzusetzen sein.
100	—	Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 8 274,57 M. 1909 9 506,47 „ zusammen 17 781,04 M. oder durchschnittlich 8890,52 M. Da die Lagerbestände verringert worden sind, werden 8100 M. genügen.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 399,52 M. 1908 424,21 „ 1909 365,67 „ zusammen 1189,40 M. oder durchschnittlich 396,47 M.
1 000	—	Der Betrag wird beim Haushaltsplan der Anstalt unter Titel V veranschlagt.
74 000	—	Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1907 32 116,— M. 1908 29 016,01 „ 1909 34 386,42 „ zusammen 95 518,43 M. oder durchschnittlich 31 839,48 M.
74 000	—	Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1911 ein Vermögen von 178 794,47 M., welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird.

[Illegible Column Header 1]	[Illegible Column Header 2]
[Illegible Text]	[Illegible Text]

Anlage D.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Mühlenbetrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.		Aus dem Verlaufe von Mehl, Meien und Frucht	12 000	14 000
II.		Aus dem Verlaufe von Brot	125 000	116 000
		Summe der Einnahme	137 000	130 000
Ausgabe.				
I.		Für Frucht	118 000	115 000
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Fuß- und Schmiermaterialien	200	200
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	200	300
IV.		Für Arbeitslohn	2 150	2 150
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250	250
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	700	700
VII.		Ueberschuß	15 500	11 400
		Summe der Ausgabe	137 000	130 000
		Die Einnahme beträgt	137 000	130 000
		Ausgleich.		

Mühen jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
		2 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 9 852,66 RM. 1908 14 599,97 " 1909 11 777,36 " zusammen 36 229,99 RM. oder durchschn. 12 076,66 RM.
9 000				Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 104 215,04 RM. 1908 117 954,66 " 1909 128 744,39 " zusammen 350 914,09 RM. oder durchschn. 116 971,36 RM.
9 000	2 000			Bei dem fortgesetzten Steigen der Einnahme bei diesem Titel können 125 000 Mark unbedenklich vorgesehen werden.
7 000				
3 000				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 98 503,23 RM. 1908 119 008,74 " 1909 122 882,47 " zusammen 340 394,44 RM. oder durchschn. 113 464,81 RM. Der vorgesehene Betrag ist mit Rücksicht auf die höhere Einnahme bei Titel II erforderlich.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 125,61 RM. 1908 126,06 " 1909 473,81 " zusammen 725,48 RM. oder durchschn. 241,83 RM.
	100			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 146,87 RM. 1908 217,45 " 1909 129,80 " zusammen 494,12 RM. oder durchschn. 164,71 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 2003,20 RM. 1908 1935,20 " 1909 2073,60 " zusammen 6012,— RM. oder durchschn. 2004 RM. Siehe Einnahme Titel V der Anlage B.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 214,24 RM. 1908 208,50 " 1909 200,— " zusammen 622,74 RM. oder durchschn. 207,58 RM. Dem Bädermeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 590,— RM. 1908 1000,— " 1909 600,— " zusammen 2190,— RM. oder durchschn. 730 RM.
4 100				Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1907 16 527,52 RM. 1908 13 915,62 " 1909 14 439,26 " zusammen 44 882,50 RM. oder durchschn. 14 960,83 RM.
7 100	100			Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1911 ein Vermögen von 8600 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
7 000				
7 000				

No.	Name	Year	Price
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
			A	+
I.		Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe	6 000	5 400
II.		Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Oekonomieverwaltung sowie an das Bewahrungshaus für Geistesfranke verabfolgten Gase	6 400	7 550
III.		Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks	4 160	4 850
IV.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers	950	1 000
V.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaswassers	70	70
VI.		Sonstige Einnahmen	20	30
Summe der Einnahme			17 600	18 900

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.	
			A	+	
			Richtig jetzt		
			mehr	weniger	
			A	+	
			600	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 7 805,10 Mf. " " " " 1908 . 5 626,68 " " " " " 1909 . 7 055,52 " zusammen 20 487,30 Mf. oder durchschnittlich 6 829,10 Mf.
			—	1 150	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 9 297,47 Mf. " " " " 1908 . 8 550,01 " " " " " 1909 . 7 427,35 " zusammen 25 274,83 Mf. oder durchschnittlich 8 424,97 Mf. Zu veranschlagen sind: 1. für die Biegelzimmer 3500,— Mf. 2. " " Druckeret 231,96 " 3. " Oekonomie-Verwaltung zum Kochen und Heizen . . . 1960,— " 4. an Beamte über den Etat 193,97 " 5. " das Bewahrungshaus zum Kochen 500,— " zusammen 6385,95 Mf. rund 6400 Mf. Der Bedarf an Gas für den Arbeitsbetrieb ist geringer geworden, da die Maschinen teilweise mit Elektrizität angetrieben werden.
			—	690	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 6 421,60 Mf. " " " " 1908 . 5 875,26 " " " " " 1909 . 4 924,95 " zusammen 17 221,81 Mf. oder durchschnittlich 5740,60 Mf. Der Ueberschuß an Koks ist zu 40%, vom Gewicht der vergassten Kohlen, also zu $782\,000 \times 40,5 = 296\,400$ kg angenommen, der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,40 Mf., im ganzen also 4150,44 Mf. = rund 4160 Mf.
			—	50	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 1221,76 Mf. " " " " 1908 . 1233,29 " " " " " 1909 . 1229,72 " zusammen 3684,77 Mf. oder durchschnittlich 1228,26 Mf.
			—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 59,70 Mf. " " " " 1908 . 84,90 " " " " " 1909 . 84,— " zusammen 228,— Mf. oder durchschnittlich 76 Mf.
			—	10	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907
			600	1 900	" " " " 1908 } 65,60 Mf. " " " " 1909 }
			—	1 300	

Titel	Verfasser	Verlag
[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Fürsorgeerziehungs-Abteilung Freimersdorf

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Vorbemerkung.

Nachdem die Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen in Betrieb genommen sein wird, wird sich die Zahl der Böglinge in der Fürsorgeerziehungs-Abteilung Freimersdorf verringern. Es sind deshalb nur 100 Böglinge vorgesehen gegen 120 im Vorjahr.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.		Pflegelosten:		
	a)	von Provinzialverband	78 018,75 M.	
	b)	von Polizeibehörden	4 160,25 "	98 550
II.		Ausstattungslosten	5 000	8 300
III.		Transportlosten	3 450	3 550
IV.		Arbeitslöhne (von Zöglingen aufgebracht)	10 000	12 500
V.		Sonstige Einnahmen	25	10
		Summe der Einnahme	100 600	122 910
		Ausgabe.		
I.		Befoldungen.		
	1	Für den Vorsteher Gehalt ic.	3 900	3 700
		Für 2 Lehrer Gehälter	—	5 400
	2	Für den Oberaufseher Gehalt ic.	2 140	2 040
		Summe Titel I.	6 040	11 140

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
	16 425	Es sind zu berechnen: a. Für 95 Zöglinge, welche endgültig untergebracht sind, je 2,25 M. für den Kopf und Tag = 95 × 2,25 × 365 = 78 018,75 M. b. Für 5 Zöglinge, welche vorläufig untergebracht sind, je 2,25 M. für den Kopf und Tag = 5 × 2,25 × 365 = 4 160,25 " zusammen 82 125,— M.
	3 300	Es sind 20 Zöglinge weniger vorgezehen. (Siehe Sachbemerkung.) Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 5 115,93 M. " " " " 1908 . 8 268,71 " " " " " 1909 . 7 247,06 " zusammen 20 631,70 M., ob. durchschn. 6877,23 M. Es können nur 5000 Mark eingestellt werden, da sich die Zahl der Aufnahmen verringern wird.
	100	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 1 171,40 M. " " " " 1908 . 1 521,31 " " " " " 1909 . 2 405,90 " zusammen 5 098,61 M., ob. durchschn. 1699,54 M. Der 3 jährige Durchschnitt kann nicht zugrunde gelegt werden, da die Transportlosten bei anderweitiger Unterbringung und bei Wiedereinlieferung aus der Anstalt entweichener Zöglinge, welche bis 1. April 1910 leitens der Anstalt aus den Pflegelosten mitbestritten wurden, besonders gegen den Provinzialverband berechnet werden. Es wird mit einer Einnahme von 3450 Mark zu rechnen sein. (Siehe Titel III. Nr. 4 der Ausgabe.)
	2 500	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . 13 032,79 M. " " " " 1908 . 11 783,59 " " " " " 1909 . 12 925,25 " zusammen 37 741,63 M., ob. durchschn. 12580,54 M. Der niedrigere Ansatz ergibt sich aus der geringeren Belagstärke.
	15	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 . . 67,06 M. " " " " 1908 . . — " " " " " 1909 . . — " zusammen 67,06 M., ober durchschn. 22,55 M.
	15	
	22 325	
	22 310	
	200	Die beiden Lehrer befinden sich im Rechnungsjahre 1911 in der Fürföргеerziehungsanstalt Solingen.
	5 400	
	100	
	300	
	5 400	
	5 100	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wichtig		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	mehr	weniger	
II. Andere persönliche Ausgaben.							
1		Für 5 (6) Meister Vergütungen	8 850	9 975	—	1 125	Die Meister beziehen auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 2000 RM. Mit Rücksicht auf die geringere Belegstärke ist ein Meister weniger vorgesehen.
2		Für 16 (18) Aufseher und 3 (3) Aufseherinnen Vergütungen u.	26 856,25	28 417,50	—	1 561,25	Die Aufseher erhalten eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis 1800 RM., sowie eine Zulage von 100 RM.; die Aufseherinnen eine Vergütung von 900—1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 90 RM. Entsprechend der niedrigeren Kopfzahl sind 2 Aufseher gegen das Vorjahr weniger vorgesehen.
3		Für 2 (2) Schreiber Diäten	2 225	2 300	—	75	Die beiden Schreiber erhalten 1150 bzw. 1075 RM.
4		Kleidergelder für den Oberaufseher	125	125	—	—	
		Summe Titel II.	38 056,25	40 817,50	—	2 761,25	
III. Sächliche Ausgaben.							
1		Für Wohnungsmiete, Heizung und Beleuchtung an die Arbeitsanstalt: a) für den Vorsteher 610 RM. b) für den Oberaufseher 390 „	1 000	2 220	—	1 220	Die Lehrer Oppenberg und Rosenstock sind im Rechnungsjahr 1911 nicht mehr hier beschäftigt.
2		Für Beschaffung von Geräten u.	1 500	1 600	—	100	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 2128,59 RM. 1908 . . . 1181,04 „ 1909 . . . 1927,85 „ zusammen 5237,48 RM. oder durchschnittlich 1745,83 RM.
3		Für Schulzwecke, Unterhaltung und Belehrung u.	1 300	1 600	—	300	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 1527,30 RM. 1908 . . . 1688,50 „ 1909 . . . 1600,90 „ zusammen 4816,70 RM. oder durchschnittlich 1625,53 RM. In Nr. 2 und 3. Die Beträge sind herabgesetzt mit Rücksicht auf die geringere Belegung.
4		Transportkosten	3 450	3 550	—	100	Siehe Titel III der Einnahme. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 3 851,81 RM. 1908 . . . 3 744,80 „ 1909 . . . 4 030,01 „ zusammen 11 626,62 RM. oder durchschnittlich 3875,56 RM.
5		Für Ausstattung von Böglingen	6 500	8 800	—	2 300	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 8 756,32 RM. 1908 . . . 6 954,89 „ 1909 . . . 6 882,83 „ zusammen 22 594,04 RM. oder durchschnittlich 7531,35 RM. Mit Rücksicht auf die geringere Belegung sind 6500 RM. vorgesehen.
		Zu übertragen	13 750	17 770	—	4 020	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
		Uebertrag	13 750	17 770
6		Für Verpflegung, einschließlich Heizung, Lagerung, Bekleidung, Arznei u. an die Arbeitsanstalt	36 500	43 800
7		Für Nahrungszusätze	3 000	4 000
8		Für sonstige Auslagen u.	3 253 75	5 382 50
		Summe Titel III.	56 503 75	70 952 50
		Wiederholung.		
I.		Befolgungen	6 040	11 140
II.		Audere persönliche Ausgaben	38 056 25	40 817 50
III.		Sächliche Ausgaben	56 503 75	70 952 50
		Summe der Ausgabe	100 600	122 910
		Die Einnahme beträgt	100 600	122 910
		Ansgleich.		

Titel Nr.				Mithin jezt		Bemerkungen.
		mehr	weniger			
			4 020			
			7 300			Es sind zu berechnen und an den Haushaltsplan der Anstalt abzuführen 100 × 365 × 1 M. = 36 500 M.
			1 000			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 4 461,05 M. " " " " " 1908 3 861,02 " " " " " " 1909 5 091,14 " zusammen 13 413,71 M. oder durchschnittlich 4471,57 M. Der Betrag von 3000 M. genügt mit Rücksicht auf die geringere Belegung.
			2 128 75			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1907 . . . 13 587,33 M. " " " " " 1908 . . . 11 204,62 " " " " " " 1909 . . . 6 074,81 " zusammen 30 926,76 M. oder durchschnittlich 10 308,92 M. Außerordentliche Ausgaben, wie sie in früheren Jahren entstanden sind, sind in 1911 nicht zu erwarten. Der vorgezeichnete Betrag wird daher genügen.
			14 448 75			
			5 100			
			2 761 25			
			14 448 75			
			22 310			
			22 310			

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Anlage G.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Bewahrungshaus für Geistesranke.

Anlage G

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag für das Bewahrungshaus für Geistesranke

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
I.		Pflegekosten der Kranken	54 750	54 750
II.		Arbeitslöhne (von Kranken ausgebracht)	1 050	750
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	100
IV.		Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Bgl. Titel III Nr. 13 der Ausgabe.)	13 000	13 000
		Summe der Einnahme	68 900	68 600
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
	1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage	1 000	1 000
	2	Für den Oberaufseher Gehalt	2 100	2 000
	3	Für 7 (7) Aufseher Gehälter	8 925	8 400
		Summe Titel I.	12 025	11 400
II. Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Für den Assistenzarzt Remuneration	1 100	1 000
	2	Für einen Bureaugehilfen Vergütung	1 800	1 650
	3	Für 13 (13) Hilfsaufseher Vergütung Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause.	15 212 50	14 300
	4	Kleidergelder an den Oberaufseher und die Aufseher je 125 M.	1 000	1 000
		Summe Titel II.	19 112 50	17 950

Wirden jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
—	—	—	—	An Pflegekosten sind vorzusehen für 60 Kranke $60 \times 965 \times 2,50$ M. = 54 750 M.
300	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 = 755,58 M. 1909 = 1027,39 „
—	—	—	—	zusammen 1782,97 M. oder durchschn. 891,49 M.
—	—	—	—	Der vorgesehene Betrag dürfte erreicht werden.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 = 15 814,58 M. 1909 = 10 691,81 „
300	—	—	—	zusammen 26 506,39 M. oder durchschn. 13 253,19 M.
—	—	—	—	
100	—	—	—	Stellensinhaber: praktischer Arzt Dr. Richen. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 M., alle 2 Jahre steigend um 100 M. bis zum Höchstbetrage von 1500 M.
525	—	—	—	Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 150 M. bis zum Höchstbetrage von 2500 M., sowie nach 3-jähriger Dienstzeit einen Nichtzuschuß von 300 M.
625	—	—	—	Die Hilfsaufseher erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1100 M., steigend alle 2 Jahre um 75 M. bis zum Höchstbetrage von 1700 M.
—	—	—	—	
1 162 50	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
			„	+	„	+
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Verpflegung	21 900		21 900	
	2	Für Bekleidung	2 500		1 000	
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	600		600	
	4	Für Reinigung	2 300		2 000	
	5	Für Mobilien, Utensilien u.	600		500	
	6	Für Heizung	5 000		8 000	
	7	Für Beleuchtung	1 300		2 000	
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	300		300	
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	250		250	
	10	Für Kirchenbedürfnisse u. (Bibliothek)	150		150	
		Zu übertragen	34 900		36 700	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.		Bemerkungen.									
			„	+	„	+										
							<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wohin jezt</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> <tr> <th>„</th> <th>+</th> <th>„</th> <th>+</th> </tr> </thead> </table>	Wohin jezt		Bemerkungen.	mehr	weniger	„	+	„	+
Wohin jezt		Bemerkungen.														
mehr	weniger															
„	+	„	+													
							<p>Zu befristigen sub: 60 Kranke an 60 X 365 = 21 900 Verpflegungstagen à 1 RM. = 21 900 RM. (Bergl. Titel II der Einnahme des Anstalts-Haushaltsplans).</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 318,81 RM. " " " " 1909 . . . 1403,22 " zusammen 1722,03 RM. oder durchschnittlich 861,02 RM. Es sind größere Beschaffungen von Kleidungsstücken notwendig.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 447,80 RM. " " " " 1909 . . . 218,20 " zusammen 666,— RM. oder durchschnittlich 333 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1838,39 RM. " " " " 1909 . . . 2277,65 " zusammen 4116,04 RM. oder durchschnittlich 2058,02 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 338,83 RM. " " " " 1909 . . . 609,40 " zusammen 948,23 RM. oder durchschnittlich 474,12 RM.</p> <p>Bei dieser Position sind auch die Kosten für die Beamtenkosten (Siehe III, 6 Hauptetat) zu verrechnen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 6 874,27 RM. " " " " 1909 . . . 4 902,13 " zusammen 11 776,40 RM. oder durchschnittlich 5888,20 RM. Der Betrag von 5000 wird genügen, wie das Jahr 1909 gezeigt hat.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1774,45 RM. " " " " 1909 . . . 1256,55 " zusammen 3031,— RM. oder durchschnittlich 1515,50 RM. Hier gelangt auch der bei Titel III, 6 des Hauptetats abgesetzte Betrag von 580 RM. für elektrisches Licht, sowie 500 RM. für Gas (H.-Etat E. Einnahme Titel II) zur Verrechnung.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 492,80 RM. " " " " 1909 . . . 300,— " zusammen 792,80 RM. oder durchschnittlich 396,40 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 131,80 RM. " " " " 1909 . . . 209,63 " zusammen 341,43 RM. oder durchschnittlich 170,72 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 99,80 RM. " " " " 1909 . . . 115,99 " zusammen 215,79 RM. oder durchschnittlich 107,60 RM.</p>									
			1 900		3 700											

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	34 900	36 700
11		Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baniondbü abzuzählen).	900	500
12		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 962 50	2 050
		Summe Titel III.	37 762 50	39 250
Wiederholung.				
I.		Befoldungen	12 025	11 400
II.		Audere persönliche Ausgaben	19 112 50	17 950
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	37 762 50	39 250
		Summe der Ausgabe	68 900	68 600
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	68 900	68 600

Witjin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
1 900		3 700		
400				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 189,13 RM. " " " " " 1909 891,27 " zusammen 1080,40 RM. oder durchschnittlich 540,20 RM. Der Betrag von 900 RM. ist erforderlich.
		87 50		Es sind erforderlich für:
2 300		3 787 50		1. Schreibmaterialien und Druckfachen 200,— RM. 2. Zeitschriften und Buchbindarbeiten 30,— " 3. Porto 120,— " 4. Feuerversicherung 300,— " 5. Steuern 150,— " 6. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung 150,— " 7. Arbeitsprämien der Kranken 650,— " 8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 282,50 " zusammen 1962,50 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 (10 Monate) 1885,68 RM. " " " " " 1909 (12 ") 1800,13 " zusammen 3685,81 RM. oder durchschnittlich 1842,90 RM.
		1 487 50		
		1 787 50	1 487 50	
300				
300				

Name	Matrikelnummer